

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 7. Juli 2016,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 19

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter/innen

Ingeborg Schmidt-Weinand

Klaus-Jürgen Ströh

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Bernhard Bellgardt

Helge Seffzig

Uwe Tödt

Dr. Christian Hauck

Herta Frahm

Peter Gottmann

Rainer Kläschen

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Antje Stick

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführer

Peter Klarmann

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Tina Paugstadt

Dieter Lütje

Manfred Trompf

Hans Bosmann

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.06.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Nachbesetzung von Ausschüssen GV1-16/2016
- 5.a. Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss
- 5.b. Wahl eines zweiten stellv. Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss
- 5.c. Wahl eines zweiten stellv. Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise und Finanzierung zum Lärmschutz an der B 202 GV1-17/2016
7. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
8. Fortschreibung des Flächenentwicklungsplanes 2016- 2025 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg GV1-18/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die unbefristete Verlängerung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege U 3 GV1-19/2016
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Reinigung im Jugendzentrum und Bauhof GV1-20/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG GV1-21/2016
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der GV1-22/2016

- Markierungen an den Fußgängerüberwegen in der Dorfstraße
13. Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor - Anlegen eines Knicks GV1-23/2016
14. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen GV1-24/2016
15. Bericht über erhaltene Spenden
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion zur touristischen Erschließung des gemeindeeigenen Grundstücks an der Fährstraße unter Einbeziehung der alten Schwebefähre als Touristisches Denkmal
17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

19. Bericht der Amtsverwaltung
20. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 16 „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion zur touristischen Erschließung des gemeindeeigenen Grundstücks an der Fährstraße unter Einbeziehung der alten Schwebefähre als technisches Denkmal“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bernd Sienknecht berichtet über folgenden Themenbereiche:

Amt Eiderkanal:

- Die Ausschreibung zum Bau der Flüchtlingsunterkunft ist erfolgt.
- Im September werden Flüchtlinge aus dem Amtsgebiet Eiderkanal (als erste in Schleswig-Holstein) mit einem Deutsch-Zertifikat ausgezeichnet. Der Bürgermeister dankt bei dieser Gelegenheit den Flüchtlingshelfern und insbesondere Herrn Amtsvorsteher Raimer Kläschen für ihren vorbildlichen Einsatz zur Integration der zugewiesenen Flüchtlinge.

Schulverband:

- Am 12.07.2016 findet die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.
- Das bereits beschlossene Investitionsprogramm wird kontinuierlich abgearbeitet.
- Die Schulsozialarbeit kann voraussichtlich ohne finanzielle Mehrbelastung erweitert werden.
- Das Konzept zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule (OGS) in der Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf wird weiter verfolgt.
- Das Zirkusprojekt in der Aukamp-Schule (vom 27.06.-01.07.2016) war sehr erfolgreich.

Abwasserzweckverband:

- Die kurz vor dem Abschluss stehende vom Abwasserzweckverband in Auftrag gegebene Untersuchung der Schmutzwasserkanalsystems im Gemeindegebiet hat ergeben, dass ein größerer Sanierungsbedarf absehbar ist.

Breitbandzweckverband:

- Obwohl in den Gemeinden Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld auch bis zum Stichtag 24.03.2016 die erforderliche Antrags-Quote von 60 % nicht erreicht wurde, hat die Verbandsversammlung auf Basis und unter Berücksichtigung aller vorliegenden Berechnungen entschieden, die Baufreigabe im 3. Bauabschnitt auch für diese drei Gemeinden zu erteilen.
- Die Firma GVG Glasfaser GmbH hat für den 4. Bauabschnitt u. a. die Gemeinde Schacht-Audorf vorgeschlagen.

TOP 5.: Nachbesetzung von Ausschüssen

5a.: Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss

Beschluss:

Frau Antje Stick wird als bürgerliches Mitglied für Herrn Heiko Behnke in den Sozial- und Kulturausschuss gewählt.

5b.: Wahl eines zweiten stellv. Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Herr Bernhard Bellgardt wird als zweites stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

5c.: Wahl eines zweiten stellv. Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss

Beschluss:

Herr Jochen Czezatka wird als zweites stellvertretendes Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise und Finanzierung zum Lärmschutz an der B 202

Bürgermeister Sienknecht informiert die Anwesenden darüber, dass nach Prüfung der Verwaltung und Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Kreises bezüglich dieses Beratungspunktes keine Befangenheit von Mitgliedern der Gemeindevertretung gegeben ist. Es können also alle anwesenden Gemeindevertreter/innen an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die ergänzenden Lärmschutzmaßnahmen der Gemeinde im Rahmen der bisherigen Vereinbarung mit dem LBV-SH durchgeführt werden. Die bisherigen Kostenkalkulationen und Ausführungen sind auf der Grundlage des Planfeststellungsverfahrens zu optimieren.

Zur fachlichen Begleitung und Beratung wird mit dem Ing.-Büro Urban, Hamburg, ein Ingenieurvertrag auf Basis des tatsächlichen Aufwandes (Stundensatzabrechnung) geschlossen.

Eine Arbeitsgruppe, die sich aus je einem Mitglied der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen zusammensetzt, wird bei der weiteren Vorgehensweise eingebunden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die sich im Rahmen der Ausschreibungen des LBV-SH ergebenden Aufträge für die ergänzenden Lärmschutzmaßnahmen der Gemeinde Osterröfeld zu erteilen.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Finanzierung des Lärmschutzes sind von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Bürgermeister vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Der Leitende Verwaltungsbeamte Torsten Eickstädt verweist darauf, dass der aktuelle Quartalsbericht den Mitgliedern der Gemeindevertretung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden ist und sieht deshalb von einer ergänzenden mündlichen Berichterstattung ab.

TOP 8.: Fortschreibung des Flächenentwicklungsplanes 2016- 2025 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Der 3. Fortschreibung des Entwicklungsplanes 2016- 2025 gem. §6 (3) Nr. 4 der Satzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg wird zugestimmt. Die Zustimmung steht unter dem Vorbehalt, dass

- 2019 ein Monitoring der wohnbaulichen Flächenentwicklung durchgeführt wird,
- 2020 der Flächenbedarf 2021 bis 2025 auf der Grundlage einer eigenen, kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und dem Ergebnis des Monitorings neu berechnet wird,
- Der Entwicklungsplan (und in diesem Zusammenhang das Mengengerüst) der dann geltenden Prioritätsstufe 2021 – 2025 der Bedarfsabschätzung anpasst wird und dabei ggf. die in der 1. Prioritätsstufe nicht ausgenutzten Entwicklungspotenziale in Abzug gebracht werden und
- die zuständigen politischen Gremien in den Jahren 2017 und 2018 über die wohnbauliche Entwicklung im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg bzw. die Ausnutzung der wohnbaulichen Entwicklungsflächen jeweils zum 01.11. eines Jahres durch einen Lage- bzw. Sachstandsbericht unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die unbefristete Verlängerung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege U 3

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verlängerung der bestehenden Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege (U3) ab 01.08.2016 unbefristet fortzuführen und die Vereinbarung um folgenden Wortlaut zu ergänzen:

VI .Auflösung der Vereinbarung

Die Gemeinde Osterrönfeld behält das Recht, die Vereinbarung 12 Monate vor Ablauf eines Kindergartenjahres (31.07. eines jeden Jahres) zu kündigen. Der Jugendhilfeträger ist möglichst frühzeitig über die geplante Kündigung zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Reinigung im Jugendzentrum und Bauhof

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bürgermeister nach Erstellung des Gesamtkonzeptes für die Reinigung des Bauhofes und des Jugendzentrums zu ermächtigen, die wöchentliche Arbeitszeit einer bereits bei der Gemeinde Osterrönfeld beschäftigten Reinigungskraft zu erhöhen. Sollte damit der Reinigungsbedarf mittel- und langfristig nicht gedeckt werden können, kann der Bürgermeister zur Deckung des zusätzlichen Reinigungsbedarfs einen entsprechenden Vertrag mit einer Reinigungsfirma schließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss:

Die Gemeinde Osterrönfeld beteiligt sich an der Schleswig-Holstein Netz AG mit weiteren 22 Aktien zum Stichtag 01.08.2016.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die schriftlichen Erklärungen gegenüber dem Treuhänder, Herrn Rechtsanwalt und Notar Andreas Kühnelt, abzugeben. Die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 104.413,76 EUR werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Markierungen an den Fußgängerüberwegen in der Dorfstraße

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Erneuerung der Markierungen an den Fußgängerüberwegen durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor - Anlegen eines Knicks

Beschluss:

Es wird beschlossen, den notwendigen Ausgleich für die Beseitigung des Knickwalls am Aspelweg in der Form auszuführen, dass 275 Meter Knick auf dem gemeindlichen Grundstück südlich des Sportplatzes angelegt werden (Flurstücke 81/1 und 81/2, Flur 7, Gemarkung Osterröfeld); der Ausgleich für 75 Meter Knick-Beseitigung erfolgt als Ausgleichszahlung.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die vorliegende Liste der im ersten Halbjahr 2016 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Es besteht kein Aussprachebedarf.

TOP 15.: Bericht über erhaltene Spenden

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass seit vergangenen Herbst 7 Spenden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr, der Aktion Ferienspaß und für soziale Zwecke der Gemeinde in unterschiedlicher Höhe eingegangen sind. Weil einige Spender nicht genannt werden wollen, wird auf die Mitteilung der Namen der Spender verzichtet.

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion zur touristischen Erschließung des gemeindeeigenen Grundstücks an der Fährstraße unter Einbeziehung der alten Schwebefähre als Touristisches Denkmal

Gemeindevertreter Heinrich Schmidt erläutert die Intention des vorliegenden Antrages der SPD-Fraktion.

Gemeindevertreter Uwe Tödt erklärt für die OWG-Fraktion, dass sie den Antrag ablehnen werde, weil das für die Aufstellung des Schwebefährenwracks in Aussicht genommene Grundstück für ein derartiges Projekt zu wertvoll sei. Darüber hinaus weist er auf noch nicht abzuschätzende Herrichtungs-, Unterhaltungs- und Wartungskosten hin.

Bürgermeister Sienknecht unterbreitet sodann als Gemeindevertreter folgenden alternativen Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Osterröfeld schlägt der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) vor, die havarierte Schwebefähre als technisches Denkmal zu erhalten. Um diesen Gedanken fortzuentwickeln, sind Gespräche mit der WSV unter Einbeziehung der Stadt Rendsburg und der Region (z.B. Entwicklungsagentur, Touristinformation u.a.) aufzunehmen. Dabei sind insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des Standortes und der Nutzungsmöglichkeiten abzuklären.

Abstimmung:

1. Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

2. Beschluss über den Beschlussvorschlag von Gemeindevertreter Bernd Sienknecht:

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 6 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 17.: Bericht der Amtsverwaltung

Entfällt.

TOP 18.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass es dem Bauhofmitarbeiter Thomas Reicher zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert hat. Weiter teilt er mit, dass zum diesjährigen Dorffest am 09.07.2016 eine kleine Abordnung aus der Partnergemeinde Osten mit Herrn Bürgermeister Huber kommen wird. Er wünscht sich eine rege Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner Osterrönfelds.

Gemeindevertreter Bernhard Bellgardt bittet um Informationen darüber, welche Straßen in das diesjährige „Flickprogramm“ aufgenommen worden und wann die Flickarbeiten in den jeweiligen Straßen vorgesehen sind. Er fragt an, ob es einen „Straßenflickplan“ gibt. Der Bürgermeister sagt zu, die Mitglieder des Verkehrs- und Werkausschusses in der nächsten Sitzung über die geplanten Flickarbeiten zu informieren.

Gemeindevertreter Detlef Strufe bittet darum, den bei der Ausfahrt Ostener Ring angebrachten Verkehrsspiegel vom inzwischen sehr hohen Bewuchs zu befreien. Bürgermeister Sienknecht wird diesen Wunsch an den Bauhof weiterleiten und bittet bei dieser Gelegenheit darum, derartige Hinweise sobald sie bekannt werden per E-Mail an ihn, die Amtsverwaltung oder direkt an den Bauhof zu übermitteln.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.53 Uhr.

Weil im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind, kann auf die Wiederherstellung der Öffentlichkeit verzichtet werden.

Bürgermeister Bernd Sienknecht schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

gez. Sienknecht
Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 14.07.2016

gez. Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)